



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.450.465

Wien, am 11. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer hat am 14. Juni 2023 unter der Nr. **15326/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausnahmезustand nach Wahlsieg des türkischen Präsidenten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Anzeigen wurden im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz nach dem Erdogan-Wahlsieg insgesamt erstattet?*
- *Wie gliedern sich diese Anzeigen nach Delikten bzw. Straftaten auf?*
- *Wie viele Tatverdächtige gibt es aufgrund dieser Anzeigen?*

Es wurden insgesamt 440 Anzeigen erstattet. Davon entfallen 439 auf Verwaltungsstraftatbestände (433 auf verkehrsrechtliche Delikte und sechs nach dem Symbole-Gesetz) und eine Anzeige wegen Verdacht auf die Begehung einer gerichtlich strafbaren Handlung gemäß § 27 Suchtmittelgesetz. Es wurden 437 bekannte und drei unbekannte Täter angezeigt.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Wie gliedern sich diese Tatverdächtigen nach Nationalitäten auf?*

- *Wie gliedern sich diese Tatverdächtigen nach Aufenthaltsstatus auf?*
- *Wie gliedern sich diese Tatverdächtigen nach Altersgruppen auf?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zu den Fragen 7 bis 11:

- *Wie viele Festnahmen gab es im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz nach dem Erdogan Wahlsieg insgesamt?*
- *Wie gliedern sich diese Festnahmen nach Delikten bzw. Straftaten auf?*
- *Wie gliedern sich diese Festgenommenen nach Nationalitäten auf?*
- *Wie gliedern sich diese Festgenommenen nach Aufenthaltsstatus auf?*
- *Wie gliedern sich diese Festgenommenen nach Altersgruppen auf?*

Es gab keine Festnahmen im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz nach dem Wahlsieg des türkischen Präsidenten.

Zu den Fragen 12, 14 und 16 bis 18:

- *Kam es auch zu Sachbeschädigungen?*
 - a. Wenn ja, was wurde beschädigt und wie hoch sind die bekannten Schadenssummen?*
- *Wurden Polizisten bei diesem Einsatz verletzt?*
 - a. Wenn ja, wie viele wurden, gegliedert nach Schweregrad, verletzt?*
- *Liegen Ihnen bzw. der Polizei Informationen über das angeblich blockierte Rettungsfahrzeug vor?*
 - a. Wenn ja, welche?*
- *Liegen Ihnen bzw. der Polizei Informationen darüber vor, dass ganze Straßenzüge gesperrt und Kreuzungen in Eigenregie geregelt wurden?*
 - a. Wenn ja, wer organisierte dies?*
- *Liegen Ihnen bzw. der Polizei Informationen darüber vor, ob es Organisationen oder Gruppierungen gab, die explizit zu diesen unangemeldeten Versammlungen aufgerufen haben?*
 - a. Wenn ja, welche Organisationen oder Gruppierungen waren das?*

Nein.

Zu den Fragen 13 und 15:

- *Wie viele Polizisten waren im Einsatz?*
- *Was kostete dieser Polizeieinsatz?*

Es waren 160 Exekutivbedienstete im Einsatz. In Bezug auf die geleisteten Einsatzstunden beläuft sich der kalkulatorische Kostenaufwand auf Basis der geltenden Richtwerte des Bundesministeriums für Finanzen betreffend den durchschnittlichen Personalaufwand unter Einrechnung durchschnittlicher Mehrdienstleistungsanteile auf insgesamt rund EUR 25.102,00. Dazu kommen zusätzlich 12,5 Prozent kalkulatorischer Sachaufwand.

Gerhard Karner

